

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl im Jahr 2014 haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt und der CDU im Beverunger Rat zu einer Mehrheit verholfen.

Die CDU ist sich diesem Vertrauen bewusst und hat Entscheidungen zum Wohle der Bevölkerung getroffen. Politisch konnte die CDU auf kommunaler Ebene Akzente setzen:

Gemeinsam haben wir die Verantwortung übernommen, kompetente und vorausschauende Politik für die Menschen in unserer Heimat und für unsere Heimat gestalten.

Das hier vorliegende Programm soll einen Überblick über aktuelle und vergangene Themen der Stadt Beverungen geben, die aus Sicht der CDU besonders relevant sind, sowie einen Ausblick auf das geben, was Beverungen zukünftig bewegt.

Die Weichen für eine weitere verlässliche Kommunalpolitik werden mit der Kommunalwahl am 13. September diesen Jahres gestellt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie am 13. September, wie es in Ihrer Heimatstadt weitergeht, wohin sie sich entwickelt und ob sie sich entwickelt.

Gemeinsam wollen wir Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, unsere Stadt mit ihren Ortschaften weiter zu entwickeln, ist Aufgabe und Herzensanliegen der CDU Beverungen.

Die CDU hat eine erfahrene, verlässliche Mannschaft aus allen Bereichen der Bevölkerung aufgestellt.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Beverungen und den ehrenamtlich engagierten Menschen wollen wir dafür Sorge tragen, dass die Stadt Beverungen lebens- und liebenswert bleibt. Kultur, Geschichte, Landwirtschaft, Handwerk, Dienstleister und produzierendes Gewerbe haben die Stadt Beverungen in den zurückliegenden Zeiten geprägt und daraus eine starke Gemeinschaft wachsen lassen. Dies soll auch in Zukunft so sein!

Wir stehen vor einem tiefgreifenden demografischen Wandel. Als verantwortliche Politiker ist es unsere Aufgabe diesen mit Ihnen zu gestalten. Und wir können ihn gestalten. Erste Strukturveränderungen sind angepackt, weitere werden folgen. Mit der CDU können Sie darauf vertrauen, dass keine Entscheidungen gegen den Verstand und die Bürger getroffen werden, nur um irgendwelchen Ideologien zu folgen.

Die Stärkung der Wirtschaft, insbesondere des Tourismus und die Stadtentwicklung, werden sicherlich oben auf der Agenda bleiben. Schwerpunkt ist in diesem Zusammenhang die Bildung, damit die Wirtschaft auch zukünftig auf Fachkräfte aus der Region bauen kann. Bildung ist der Standortfaktor der Zukunft.

Beverungen und die Region bieten als ländlicher Raum die besten Möglichkeiten für die Zukunft. Die Temperatursteigerungen werden bei uns geringer ausfallen als in den Städten, wir haben die Bioenergieträger vor Ort, Wasser ist in ausreichender Qualität und Menge vorhanden, die Luft ist sauber und die Umwelt intakt. Wir werden die Bildungschancen nutzen, denn zu den Schätzen unserer Region gehören die Menschen mit ihren Potenzialen.

### **Starke Familien und Zusammenhalt der Generationen**

Familie ist gelebte Gegenwart in unserer Stadt. Sie bildet die Grundstruktur unseres auf Eigenverantwortung und Solidarität gegründeten Gemeinwesens und ist das kleinste gesellschaftliche und soziale Netz. Die Bindung und die Zuwendung in einer Familie geben den Menschen tagtäglich Halt und Sicherheit. Hier erhalten unsere Kinder und Jugendlichen die wichtigste Prägung für ihr weiteres Leben. Hier erfahren unsere älteren Menschen Nähe, Unterstützung und Gemeinschaft. Eine lebendige, zukunftsfähige Stadt braucht Familien. Wir wollen deshalb auf Grundlage des beschlossenen Leitbildes Familien stärken und unterstützen. Erziehung ist Auftrag an Eltern. Im Mittelpunkt der Erziehung der Kinder stehen zunächst die Eltern. Der Staat kann und sollte niemals die Erziehungsverantwortung ersetzen. Gleichwohl ist es Aufgabe des Staates die Eltern zu unterstützen, um mit ihnen gemeinsam das Kindeswohl zu fördern.

### BETREUUNG

Familien brauchen Zeit: Eltern für die Kinder, Kinder für die Eltern. Dazu ist es neben staatlichen Maßnahmen nötig, eine familienfreundliche Arbeitszeit in Wirtschaft und Unternehmen zu schaffen. Dies ist nicht immer möglich, sodass Eltern zur Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf auf Unterstützung angewiesen sind. Zu einer familienfreundlichen Politik gehört deshalb der Ausbau von Infrastrukturen, wie Einrichtungen für Kinder aller Altersklassen, in denen diese auf Wunsch der Eltern flexibel und verlässlich betreut werden und Kinder Kinder treffen.

Die CDU hatte sich zum Ziel gesetzt, in der Stadt Beverungen ein umfassendes und qualifiziertes Betreuungsangebot zu schaffen. Das ist mit Hilfe des Landes und mit Unterstützung der anderen Träger von Kindertagesstätten sowie viel ehrenamtlichem Engagement, insbesondere an den Grundschulen, erreicht worden. Jedes Kind, egal in welchem Alter, soll, soweit von den Eltern gewünscht, einen Betreuungsplatz erhalten. Der weitere Ausbau der U3-Betreuung hat bedarfsgerecht zu erfolgen. Die CDU wird Eltern, Fördervereine und private Bildungsinitiativen weiterhin unterstützen.

### SENIOREN

In ländlichen Regionen wie Beverungen stehen die Menschen seit jeher in generationsübergreifender Verbundenheit füreinander ein. Gegenseitige Unterstützung, nachbarschaftliche Hilfe und lebenslange Freundschaften prägen das Zusammenleben. Die ländlichen Strukturen fördern dieses Miteinander. Diese Beziehungen sind eine Chance für die sich wandelnde Gesellschaft. Denn die älteren Menschen werden immer mehr den ländlichen Raum prägen, auch wenn immer mehr junge Familien gezielt die Ballungsräume verlassen.

Es bedarf neuer Ideen und kreativer Lösungsansätze, um insbesondere in den Dörfern dauerhaft die bestmögliche Lebensqualität zu gewähren. Zudem gilt es im ländlichen Raum vor allem die Grundversorgung in den Bereichen Mobilität, medizinische Versorgung, leistungsfähiges Internet, Kitas, Schulen und Kultur sicherzustellen oder voranzutreiben. Zusammen mit der Schaffung von Tagespflege-Einrichtungen können sich Kommunen in Zusammenarbeit mit dem Land partnerschaftlich vor Ort einbringen.

Indem darüber hinaus von den Gemeinden auch private und kirchliche Initiativen gestärkt werden, kann ein breites Spektrum geschaffen werden, das sowohl ältere und jüngere Menschen anspricht und damit auch den Dialog zwischen den Generationen fördert.

- 3 -

Das Smart-Country-Side Projekt in Wehrden ist als positives Beispiel eines Ortes zu nennen, indem sich Generationen gegenseitig helfen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ausweitung dieses Projektes auf die Orte der Stadt. Damit ältere Menschen noch besser in gewohnter Umgebung leben und an sozialem Leben teilnehmen können.

Das Beverunger Seniorenbüro ist ein Aushängeschild für die Stadt. Das Konzept ist Vorbild für die Städte im Kreis Höxter und darüber hinaus. Die CDU unterstützt auch weiterhin diese Einrichtung.

### **Nachhaltige Bildung**

Bildung hat für die CDU oberste Priorität. Sie ist Voraussetzung dafür, dass jeder seine Talente entfalten und sein Leben individuell gestalten kann.

Die CDU-Fraktion hat sich von Beginn der laufenden Legislaturperiode an die Sicherung und Stärkung des Schulstandortes Beverungen auf die Fahne geschrieben.

Aus diesem Grund konzentrierte man sich seitens der CDU-Fraktion auf solide Schulentwicklungsarbeit und befürwortete die Umwandlung der beiden Grundschulstandorte Beverungen und Dalhausen im Jahr 2015 zu einem gemeinsamen und zukunftssicheren Grundschulverbund. Die bis heute positiven Anmeldezahlen sowohl am Hauptstandort in Beverungen als auch am Teilstandort Dalhausen zeigen, dass diese Entscheidung definitiv die richtige war. Hierdurch wurde der Schulstandort Beverungen gestärkt.

Eine weitere Stärkung erfuhr der Grundschulverbund durch die Neustrukturierung der Betreuung in der Offenen Ganztagschule. So wurde neben der schon bestehenden Betreuung in Beverungen zum Schulstart 2018/19 eine neue Betreuung am Teilstandort Dalhausen installiert. Auch hierfür setzten sich die Ausschussmitglieder der CDU, maßgeblich die Dalhauser Vertreter, ein. Bereits zum Start der Betreuung wurden in Dalhausen 15 Schulkinder in der OGS angemeldet. Diese Anmeldezahlen überstiegen die damaligen Erwartungen absolut und sind bis heute mit 25 Kindern sehr stabil. Durch die Erweiterung der Offenen Ganztagschule auf den Teilstandort Dalhausen wurden die Bildungschancen der Kinder erhöht und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde hierdurch erleichtert.

Zum Schuljahr 2020/21 wurde die Übernahme der Betreuungsangebote an beiden Standorten durch einen neuen Kooperationspartner beschlossen. Der von der CDU favorisierte Partner wurde ausgewählt, da man mit diesem schon längere Zeit zusammenarbeitete und durchweg positive Erfahrung gesammelt hat.

Auch die weiterführenden Schulen wurden intensiv in ihrer Arbeit von Seiten der CDU begleitet und unterstützt. So wurde das Gymnasium als eine von fünf Projektschulen in NRW am Schulversuch „G9 neu“ tatkräftig durch die Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Klassenräume sowie mit neuen Whiteboards zukunftsfähig aufgestellt. Ebenfalls stellte der Ausschuss für Familie und Bildung mit seiner CDU-Mehrheit die Weichen für die Schulen so, dass alle Mittel aus Förderprogrammen, wie z.B. „Gute Schule 2020 und KInvG II“ vollständig abgerufen werden konnten und alle Schulen davon profitierten. Die Tragweite dieser Entscheidungen wird in der aktuellen Corona-Krise besonders deutlich, denn durch das Vorantreiben der Digitalisierung ist die Voraussetzung für Home-Schooling geschaffen geworden. Nun gilt es, sich kreisweit über eingesetzte Systeme an den Schulen und die Erfahrungen damit auszutauschen. Um Für Beverungen die bestmögliche Lösung zu finden.

- 4 -

Neben dem Gymnasium setzte sich die CDU-Fraktion auch für die Sekundarschule besonders ein. Durch eine Vielzahl von Briefen an das Kultusministerium in Düsseldorf wurde vehement auf die angespannte Personalsituation im Kollegium hingewiesen. Letztlich konnte durch den ständigen Ruf nach Abhilfe eine Vakanz von Lehrerstellen abgewendet und Unterrichtsausfall reduziert werden. Auch die Arbeitsbedingungen des Kollegiums konnten durch weitere Einstellungen von Schulsozialarbeitern verbessert werden.

Die Stärkung unserer Schulen ist erklärtes Ziel der CDU in Beverungen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft, sie verdienen die bestmögliche Ausbildung.

Jeder Schulanschluss muss auch weiterhin in Beverungen möglich sein.

Zu bestmöglicher Bildung bedarf es auch der bestmöglichen Ausstattung. Digitalisierung von Schulen ist voranzutreiben, um die Schülerinnen und Schüler mit der aktuellen Technik vertraut und diese als Teil der Lebens- und Arbeitswelt begreifbar zu machen.

Somit kann an dieser Stelle festgehalten werden, dass im Bereich Digitalisierung und Breitbandausbau an unserem Schulzentrum und dem Grundschulverbund bereits viel, aber noch nicht alles erreicht worden ist. Gerade den im Zuge der Corona-Pandemie offenbar gewordenen Herausforderungen muss durch einen stringenten Ausbau der Möglichkeiten passgenau für jede Schule begegnet werden. Dies umfasst zuallererst die Steigerung der Anschlussgeschwindigkeit. Hier muss der Gigabit-Anschluss der Standard werden. Auch die sich bereits im Prozess befindliche und von der CDU-Fraktion angestoßene Hardwareausstattung der Akteure muss weiterfokussiert werden, so dass z.B. eine Nutzung von mobilen Endgeräten im gesamten Klassenverband in Zukunft problemlos möglich sein wird. Hierbei muss auch weiterhin eine konsequente Ausnutzung von Förderprogrammen angestrebt werden. Auch im Hinblick auf die Halbwertszeit der mobilen Endgeräte und anderer Hardware darf die Wirtschaftlichkeit nicht außer Acht gelassen werden.

Die Frage der Administration der Netze und der Daten muss in erster Linie in städtischer Verantwortung liegen, so dass man hier autark und unabhängig von Dritten in Notfällen schnell reagieren kann. Nichtsdestotrotz sollte hier in einem weiteren Schritt eine kreisweite Kooperation, gerade beim Second and Third Level Support, angestrebt werden.

Darüber hinaus sollten Funklöcher im Mobilfunknetz durch einen verstärkten Ausbau im Bereich der Schulstandorte bald der Vergangenheit angehören, so dass auch die Mobiltelefone als Teil des Unterrichts nutzbar sind.

Bildung für alle – das ist allerdings auch die Voraussetzung dafür, dass wir weiterhin mit einzigartigen Spitzenprodukten und Dienstleistungen auf den Weltmärkten erfolgreich sind und unseren materiellen Wohlstand halten können. Wir brauchen die besten Facharbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler aller Fachrichtungen. Wir müssen dafür sorgen, dass schon früh in die Köpfe der Menschen investiert wird, nicht erst auf der Universität oder in der Berufsausbildung. Wir wissen heute, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig zu fördern und ihre Lust am Lernen und an der Entdeckung, am Forschen zu vermitteln. Aus diesem Grund es wichtig, die Qualitätsentwicklung in unseren Schulen und Kindergärten voranzutreiben.

Bildung für alle – das heißt auch Bildung für Ältere und Bildung durch Ältere. Wir können es uns nicht leisten, uns nach unserer Ausbildung oder unserem Studium nicht mehr systematisch und immer wieder weiterzubilden. Wir können es uns nicht leisten, den Erfahrungsschatz der Älteren ungehoben

zu lassen. Es ist volkswirtschaftlich ebenso wie menschlich vollkommen unangebracht, das Wissen, die Erfahrung und die Kompetenz der Älteren in unserem Land nicht weit stärker abzufragen. Wir unterstützen daher auch weiterhin die wichtige Arbeit unserer Volkshochschule Diemel-Egge-Weser und anderer Weiterbildungsträger und setzen uns kreisweit für die Sicherung der Berufskollegs und der Technischen Hochschule in OWL ein.

### **Zeitgerechte Infrastruktur und moderne Stadtentwicklung**

Die CDU-Fraktion des Rates Beverungen hat die Verantwortung der Mehrheitsfraktion im Rat gewissenhaft und zum Wohle der Stadt genutzt, dieses ist besonders gut in den Punkten Infrastruktur und Stadtentwicklung zu beobachten:

Die CDU-Fraktion des Rates Beverungen hat die Verantwortung der Mehrheitsfraktion im Rat gewissenhaft und zum Wohle der Stadt genutzt, dieses ist besonders gut in den Punkten Infrastruktur und Stadtentwicklung zu beobachten:

Bei der Sanierung und Instandsetzungen von Straßen ist durch Initiative der CDU auf Synergieeffekte geachtet worden, sodass Straßen und Kanäle möglichst in einer gemeinsamen Maßnahme saniert werden. Mehrfach ist die sog. Prioritätenliste zum Ausbau von Straßen geändert worden, sodass hier effizienter ausgeschrieben werden kann. Zudem wird auf ein gesundes Verhältnis beim Ausbau zwischen allen Ortsteilen und der Kernstadt geachtet. Investitionen werden auch in Zukunft für die Zukunft getätigt, sodass Beverungen mit all seinen Ortsteilen als Ganzes attraktiv bleibt.

Auf Anträge der CDU-Fraktion sind mehrere WLAN-Spots, u.a. am Kellerplatz in Beverungen, installiert worden. Derzeit wird auf CDU-Initiative von der Verwaltung geprüft, ob freies WLAN auch in den Ortschaften des Stadtgebietes eingerichtet werden kann, um die Digitalisierung voranzutreiben und ein weiteres Plus an Lebensqualität zu schaffen.

Die großen städtebaulichen Projekte, wie die Neugestaltung des Weserufers und der Neubau der Weserbrücke, werden von der CDU-Fraktion voll unterstützt. Nur durch die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen konnte dieses Projekt so schnell an die Realisierung herangeführt werden, sodass die neue Weserbrücke wieder für alle nutzbar geworden ist.

Ebenso begrüßt die CDU die Ortsumgehung der B83 Herstelle, durch deren Bau die Ortschaft vom Durchgangsverkehr entlastet wird. Der Neubau der 2,3 Millionen Euro teuren Brücke hat bereits begonnen, die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das Jahr 2022 geplant.

Aktuell liegt der Verwaltung und dem Rat der Stadt Beverungen ein Antrag der CDU-Fraktion zum Bahnhofpunkt in Wehrden vor, hier geht es darum, die Attraktivität des einzigen Bahnhofpunktes im Stadtgebiet durch einen zeitgemäßen Ausbau zu steigern. Der Antrag wird ebenfalls von MdL Matthias Goeken und MdB Christian Haase unterstützt, um eine Visitenkarte der Stadt Beverungen für Touristen und Pendler zu erstellen. Wir setzen uns für kürzere Taktzeiten auf den Strecken in Richtung Göttingen, Paderborn und Kreiensen ein.

Die CDU ist familienfreundlich. Familie ist gelebte Gegenwart und Zukunft der Stadt. Eine lebendige, zukunftsfähige Stadt braucht Familien. Die CDU möchte jungen Familien die Möglichkeit geben, sich in Beverungen niederzulassen. Da es an attraktivem Bauland in der Kernstadt fehlt, hat die CDU-

- 6 -

Fraktion ein neues Baugebiet in Beverungen gefordert, sodass Bauwillige einen Platz finden, um sich in Beverungen eine individuelle Zukunft aufbauen zu können. Der Antrag der CDU – Fraktion wurde mehrheitlich durch die anderen Fraktionen mitgetragen. Die letzten notwendigen Genehmigungen sollen kurzfristig eingehen. So ist es möglich das Baugebiet „Am Dreckwege“ bald mit Leben gefüllt wird.

Investitionen in die Infrastruktur stehen seit je her unter dem Punkt Nachhaltigkeit, so ist die Umstellung auf LED-Lichtpunkte im gesamten Stadtgebiet erfolgt. Verfahren und Maßnahmen werden darauf abgestimmt, so viel wie möglich und so wenig wie nötig. Ressourcen jeglicher Art sollen mit Bedacht geplant und umgesetzt werden.

Einrichtungen wie die Batze, die Kulturgemeinschaft und die Sportstätten im Stadtgebiet werden durch die Politik der CDU im Rat der Stadt vollumfänglich unterstützt.

#### ZUKUNFTSGESTALTUNG LANGE STRASSE / WESERSTRASSE

Nachdem die Weserbrücke um das Umfeld der Bestimmung übergeben worden ist, wird auch das Weserufer in den nächsten Monaten zukunftsfähig und für Touristen und unsere Bevölkerung attraktiv Ihrem Zweck übergeben werden.

Diese beiden Infrastrukturmaßnahmen sollen nicht allein für eine Attraktivierung in Beverungen stehen. Mit dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln soll auch die Lange Straße unter Einbeziehung der Weserstraße zukunftsweisend aufgestellt werden.

Durch das in mühsamer Kleinstarbeit erarbeitete Handlungskonzept haben wir die rechtlichen Rahmenbedingung für die Beantragung von Städtebauförderungsmittel geschaffen und können darauf nun aufbauen.

In Absprache mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden muss in der Weserstraße über Einbahnstraßenregelung oder Durchfahrtsverbote evtl. Ausbau zur Fußgängerzone und über die Attraktivierung durch zusätzliche gastronomische Angebote nachgedacht werden. Im Bereich der Langen Straße sollte der Durchgangsverkehr, Fußgänger, Parkraumbewirtschaftung und auch Fahrradverkehr zu Ihrem Recht kommen. Die einzelne Gewichtung sollte ein Wettbewerb unter Beachtung von Vorgaben ergeben.

Der Einsatz von Städtebaumitteln ist notwendig, da diese Millioneninvestition nicht aus dem städtischen Haushalt allein gestemmt werden kann.

Das Logistikzentrum Würzgassen lehnt die CDU ab. Ein Bereitstellungslager muss am bestgeeignetsten Standort gebaut werden. Die Standortsuche muss sich auf alle Kriterien der Enstorgungskommission beziehen und transparent erfolgen.

Mit dem Anschluss an das Fördernetzwerk OWL verspricht sich der Rat der Stadt neue Impulse im Hinblick auf Fördertöpfe und Expertise um die Infrastruktur weiter ausbauen zu können und den Förderaspekt in Zukunft noch besser nutzen zu können.

## **Wirtschaft und Landwirtschaft**

In den letzten Jahren konnten wir eine Steigerung der Gewerbeeinnahmen verzeichnen. Für die CDU ein Indiz dafür, dass die Firmen und ihre Mitarbeiter in unserer Stadt hervorragendes leisten und alles dafür tun, die vorhandenen Arbeitsplätze zu sichern. Dafür unseren ausdrücklichen Dank.

Daher sind der Ausbau einer gesunden, mittelständisch geprägten Wirtschaft mit vielen sicheren Arbeitsplätzen sowie eine strategische Entwicklung unserer Stadt wichtige Ziele unserer Politik.

Der Ausbau mit flächendeckendem Glasfasernetz war gerade für unsere Unternehmen ein wichtiger Schritt, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Mittel- bis langfristig ist unser erklärtes Ziel, Glasfaser bis an jedes Gebäude zu legen, um hierdurch sowohl die private Nutzung zu optimieren als auch neue Arbeitsmodelle zu ermöglichen (Homeoffice, Start Ups...)

Eine effiziente Gewerbeansiedlungs- und Wirtschaftspolitik ist das beste Mittel gegen Arbeitslosigkeit und trägt außerdem zur Sicherung der finanziellen Gestaltungsfreiheit unseres Kulturlandkreises Höxter maßgeblich bei. Weitere Flächen für Gewerbeansiedlungen sind zur Verfügung zu stellen. Gebühren- und Steuerbelastungen für unsere Unternehmen sind gering zu halten.

Die Sicherung der Fachkräfte für die Unternehmen ist wichtig für die Entwicklung und den Fortbestand von Unternehmen. Es ist wichtig für die CDU, hier an der Seite der Unternehmen zu stehen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, Fachkräfte zu gewinnen.

Wir werden alles tun, Gewerbetreibende in unserer Stadt nach Kräften zu unterstützen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Gewerbeansiedlung ermöglichen.

Die Familien auf den Bauernhöfen in ganz Deutschland übernehmen jeden Tag Verantwortung für ihr Land und für uns. Sie haben Recht auf Respekt und Anerkennung Dazu bekennen wir uns.

Denn unsere Betriebe sorgen für gesunde, sichere und bezahlbare Lebensmittel aus deutschen Landen. Sie sind ein starkes Standbein unserer ländlichen Regionen. Mit allen vor- und nachgelagerten Bereichen ist die Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftsmotor in unserem Land.

Die CDU will starker Partner der Land- und Forstwirtschaft bleiben. Dies gilt im gesellschaftlichen Diskurs, als auch konkret bei Planungs- und Genehmigungsvorhaben.

Ein wesentlicher Punkt zur Stadtentwicklung tragen unsere Einzelhändler, Gewerbetreibende und unsere Industrie bei. Sie sorgen für Leben in Beverungen und somit bitten wir alle; kaufen sie vor Ort ein und unterstützen sie das Leben in Beverungen gemäß der Kampagne der CDU Beverungen – lokal statt global!

- 8 -

## NEUES GEWERBEGEBIET IN BEVERUNGEN

Im Rahmen unserer Gespräche mit Gewerbetreibenden wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Stadt kein attraktives Gewerbegebiet für Gewerbetreibende in der Kernstadt ausgewiesen hat. Eine Neuansiedlung für neue Gewerbetreibende und auch Mittelständler ist gar nicht möglich.

Wir müssen einen Weg finden, dass wir in der Kernstadt Flächen für ein neues Gewerbegebiet anbieten können. Das dieser Wunsch nicht einfach umzusetzen ist, wissen wir auch. Aber mit der Ansiedlung eines neuen Wohnbaugebietes in der Nähe des Beverstadions hat es nach langer Planungszeit auch funktioniert.

Hier muss auf allen Ebenen, vom Bund, Land und auf Kreisebene geschaut werden, was möglich ist.

## Kultur und Freizeitangebote

Zu einer zukunftsgerichteten Stadtentwicklung gehört, neben einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur auch ein attraktives Kultur- und Freizeitangebot.

Dazu gehört die Weserpromenade, die zusammen mit dem gesamten Weserradweg zu einer Weseraktionsmeile aufgewertet werden soll. Die Hinweise auf interessante Ziele in den Orten sind durch Aufenthaltspunkte, wie z.B. Wanderwege, Picknicktreffs, Boccia-Bahn oder Spielgeräte zu ergänzen. Zu einem solchen Konzept gehört nach Meinung der CDU auch die Einbindung privater gastronomischer oder sonstiger Initiativen, z.B. durch Vereine. Nur gemeinsam kann das Optimalere erreicht werden.

Auch örtliche Familienangebote wie unsere Spielplätze gehören zu dieser Infrastruktur. Der Erhalt und die Modernisierung solcher Naherholungspunkte ist zu fördern, ebenso wie der Erhalt und die nachhaltige Entwicklung von Jugend- und Freizeitangeboten.

Ein Schwerpunkt ist und bleibt sicherlich die Kulturarbeit in unserer Stadt. Das Programm der Kulturgemeinschaft trägt weiter dazu bei, dass wir in Sachen Kultur die Nr.1 in OWL sind. Das Angebot der Kulturgemeinschaft wird durch die vielen Veranstaltungen in den Ortschaften, insbesondere durch die Musik treibenden Vereine, ergänzt. Aber auch Musikfestivals tragen zur Stärkung unseres Rufes bei. Diese Entwicklung werden wir weiter unterstützen. Zur Kulturarbeit gehören aber auch hochrangige Ausstellungen, wie sie der Heimatverein Dalhausen im Korbmachermuseum durchführt. Was die Kulturschaffenden in Beverungen leistet ist einmalig und ein Aushängeschild für unsere Stadt und den Kreis Höxter. Es gelingt immer wieder hervorragende Künstler nach Beverungen zu holen. Wir müssen aber auch dafür Sorge tragen, dass hier die Rahmenbedingungen weiterhin stimmen.

Das beste Entwicklungspotential in unserer Stadt sind aber die hier lebenden Menschen. Es macht uns stolz zu erleben, in welcher positiver Weise sich die Menschen mit ihrer Heimat identifizieren. Das gilt z. B. beim Karneval, den Schützen- und Heimatfesten. Auf dieser Basis ist uns um eine zukünftige positive Stadtentwicklung nicht bange.



Der CDU liegt die Entwicklung der Stadt und ihrer Ortschaften am Herzen. Ideen und Trends sollen aufgegriffen und auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Beverungen muss weiterhin ein Ort bleiben, in dem die Bürger sich wohl fühlen und eine Heimat finden.

### **Ehrenamt**

Im Stadtgebiet Beverungen sind viele Bürger ehrenamtlich tätig. Durch ihr Engagement gestalten sie das Gemeinwesen in Dörfern und der Kernstadt in Vereinen und Vereinigungen und sorgen für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil in allen Lebensbereichen, denn nur durch diesen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger wird in unserer Stadt die Erfüllung kommunaler Aufgaben, die Nahversorgung, die Seniorendienste sowie vor allem der Katastrophen und Brandschutz gesichert.

Auch Vereine, soziale, sportliche und kulturelle Einrichtungen und Institutionen, aber auch die freiwillig und ehrenamtlich in unseren Hilfsorganisationen (Freiwillige Feuerwehr, DRK...) tätigen Menschen sind wesentliche Stützen unserer Gesellschaft. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank und Anerkennung, sondern die jeweils bestmögliche und nachhaltige Unterstützung! Nur mit ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Wir freuen uns über Eigeninitiative in den Ortschaften, so z. B. die Teilnahme an den Förderprojekten Smart-Country-Side (Wehrden) und Leader (Dalhausen), deren Teilnahme auf freiwilligem, ehrenamtlichem Engagement fußt.

Sie sind zu unterstützen, ihre Projekte zu fördern und langfristig zu sichern und weiter zu entwickeln.

### **Digitalisierung und Breitbandausbau**

Der Ausbau mit flächendeckendem Glasfasernetz war gerade für unsere Unternehmen unserer Stadt ein wichtiger Schritt, um unserer Infrastruktur auszubauen und um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

Auch unserer Bürger müssen von schnellem Internet profitieren, da Digitalisierung in immer weiteren verschiedensten Lebensbereichen Einzug hält. Mittel- bis langfristig ist unser erklärtes Ziel, Glasfaser bis an jedes Gebäude zu legen, um hierdurch sowohl die private Nutzung zu optimieren als auch neue Arbeitsmodelle zu ermöglichen.

Auf Anträge der CDU-Fraktion sind mehrere WLAN-Spots, u.a. am Kellerplatz in Beverungen, installiert worden. Derzeit wird auf CDU-Initiative von der Verwaltung geprüft, ob freies WLAN auch in den Ortschaften des Stadtgebietes eingerichtet werden kann, um die Digitalisierung voranzutreiben und ein weiteres Plus an Lebensqualität zu schaffen.

### **DIGITALE VERWALTUNG/DIGITALE BEHÖRDENGÄNGE**

Die Digitalisierung der Verwaltung muss an die heute gegebenen technischen Möglichkeiten angepasst werden. Denn durch eine bessere Vernetzung innerhalb der Städte, Kreise und Gemeinden werden Mehrwerte für die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für die

- 10 -

Gewerbetreibenden geschaffen. Ziel der CDU ist es, dass sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Unternehmen möglichst jeden Kontakt mit der öffentlichen Hand online erledigen können.

Auch die Herstellung dauerhafter Funkverbindungen und die Beseitigung von Mobilfunklöchern ist ein Standortfaktor. Wir, als CDU, setzen uns daher für besseren mobilen Empfang im Stadtgebiet ein.

### **Nachhaltigkeit**

Bereits am 15.05.2007 hat der Betriebsausschuss der SIB das durch die Westdeutsche Kommunal Consult GmbH (WestKC), ein Tochterunternehmen der DekaBank, aufgestellte Projekt KITA | Schulen 2010 beschlossen. Anschließend wurde die Fa. DMN aus Paderborn beauftragt, die städt. Gebäude energetisch zu untersuchen. Im Jahre 2008 wurde uns ein 285 Seiten starkes Handbuch an die Hand gegeben, indem der energetische Zustand beurteilt und Investitionsvorschläge gemacht wurden. Die SIB haben die Maßnahmen aus diesem Projekt zwischenzeitlich umgesetzt.

Ferner haben wir bereits zwei Jahre später im Jahre 2010 zusammen mit der Hochschule in Höxter, das Klimaschutzprogramm für Beverungen ins Leben gerufen. In diesen 283 Seiten starken Programm wurde die IST-Situation in der Stadt Beverungen erfasst und ein Maßnahmenkatalog für den Klimaschutz erarbeitet. Auch hier richtet sich die Verwaltung nach.

Weiterhin haben wir im Bezug der erneuerbaren Energiegewinnung doch wohl längst unsere Hausaufgaben gemacht.

Laut dem Windkataster OWL vom 01.01.2019 stehen auf dem Gebiet der Stadt Beverungen 37 der 183 Windenergieanlagen (WEAs) im Kreis Höxter. Das entspricht einem Anteil von 20,22 % oder anders ausgedrückt, jede fünfte Windenergieanlage steht auf unserem Stadtgebiet. Die installierte Leistung liegt bei 55,5 MWh von 237,6 MWh im Kreis Höxter. Dieses entspricht einem Anteil von sogar 22,1 %.

Nach Rücksprache mit unserem Netzbetreiber (Stand 31.12.2018) haben wir im Stromnetz der Kernstadt ca. 13,635 Mill. KWh verbraucht, aber auch 18,360 Mill. KWh aus erneuerbaren Energiequellen in das Netz eingespeist. Im gesamten Stadtgebiet wurden im Jahr 2018 insgesamt 36,771 Mill. KWh eingebracht und der Verbrauch lag bei 32 Mill. KWh.

Unsere städtischen Gebäude sind energetisch aufgewertet, es werden energiesparende Heizungen eingebaut bzw. rüsten zurzeit noch einige Gebäude um. Des Weiteren nutzen wir die vor Ort erzeugte Fernwärme für die Beheizung des Schulzentrums und des Freibades. Des Weiteren haben wir unsere komplette Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt.

Wir sind eine ländlich geprägte Kommune mit ca. 88 % Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsflächen gegenüber 77 % im Landesdurchschnitt NRW, das heißt, die Stadt Beverungen verfügt über große landwirtschaftliche und Waldflächen, sowie zahlreiche Gewässer mit einwandfreier Wasserqualität.

Dass der Bau des Pumpspeicherkraftwerkes nicht umgesetzt wurde bedauern wir sehr. Dennoch ist der Standort noch immer im Regionalplan gesichert.

Auch die Beschlüsse des Rates zur Realisierung des Solarparks im Grünen Weg und des Solarparks auf dem ehemaligen Militärgelände in Tietelsen zeigt die positive Einstellung des Rates zu den erneuerbaren Energien. Weiterhin wurde alle Dächer der städtischen Gebäude auf die Ausstattung mit Solaranlagen überprüft und die geeigneten Dächer an die Stadtwerke bzw. Dritte vermietet. Auch das Freibad hat eine Solaranlage erhalten, dessen Strom größtenteils für den Eigenverbrauch genutzt wird.

Die in Deutschland oft gescholtene Energiewende hat die Stadt Beverungen bereits vollzogen. Vom ehemaligen Standort für Kernenergie zu einer Stadt die mehr regenerative Energie erzeugt als sie verbraucht.

Der Einsatz regenerativer Energien ist bei der Gebäudeheizung, der Warmwasserbereitung und der Stromerzeugung weiter zu forcieren. Zur Einsparung von Energie wird die energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude weiterverfolgt und es werden verstärkt regenerative Energien eingesetzt.

### Öffentlicher Personennahverkehr

Die Bürgerinnen und Bürger wollen ein verlässliches und bedarfsgerechtes Angebot im öffentlichen Nahverkehr in der Kernstadt und den Ortschaften. Ein guter öffentlicher Personennahverkehr ist wichtiger Standortfaktor für unseren ländlichen Raum. Zudem sollten Angebote gut erreichbar und barrierefrei ausgestaltet sein. Damit für unsere älter werdende Gesellschaft auch zukünftig z. B. ein Facharztbesuch oder für die Jugend ein Treffen mit Freunden oder die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs möglich ist, was auch eine Änderung der Fahrzeiten bis in die Abendstunden hinein bedeutet.

Ebenso ist der Schulbusverkehr bedarfsgerecht zu gestalten. Schulbusse sind in entsprechender Größe und Anzahl einzusetzen. Hier geht Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler vor Wirtschaftlichkeit.

Zur Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum sind zukünftig Bürgerbusse, Ruftaxis und individuelle Lösungen der Personenbeförderung zu überprüfen und zu unterstützen.

Ebenso sind verbesserte Linienanbindungen, optimale Taktung und Informationen über Linienanknüpfungen vorzunehmen. Zukünftig werden ÖPNV-Angebote gebraucht, die attraktiv und zweckmäßig für unsere Bevölkerung sind.

Der bisher trotz vielfacher Vorstöße von der Deutschen Bahn bzw. den zuständigen Behörden nach wie vor abgelehnte Haltepunkt für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) in Willebadessen ist für eine optimale Anbindung unseres Kreises an das überregionale Netz von großer Bedeutung. Eine Halbstunden-Taktung der Eggebahn von Paderborn Richtung Kreiensen und eine Taktverbesserung der Oberweserbahn Richtung Göttingen im Halb-Stunden-Takt sind dringend notwendig zur Anbindung des Kreises Höxters und müssen weiterverfolgt werden.

**Solide Finanzpolitik**

Die CDU steht für eine solide Finanzpolitik

Alle Themen in Beverungen stehen stets unter der Frage: „Können wir uns das leisten?“  
Im Bereich der Verbindlichkeiten stellt sich die Situation seit Ende 2013 wie folgt dar:

Verbindlichkeiten (ohne Stadtwerke und Abwasserwerk)

2013	20.944.498 Euro
2014	20.297.507 Euro
2015	19.820.187 Euro
2016	....
2017	....
2018	....
2019	17.869.720 Euro

Gern hätten wir noch 2 Millionen Euro mehr zurückgezahlt. Jedoch hat uns im Jahr 2020 eine Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von ca. 2 Mill. Euro hieran gehindert.

Wir haben als Mehrheitsfraktion immer auf die Inanspruchnahme von Fördergeldern gedrungen und so konnten wir, trotz Tilgung von Schulden, viele Infrastrukturmaßnahmen umsetzen. Mit dem Neubau der Weserbrücke und der Neugestaltung des Weserufers, sowie dem Ausbau des Radweges in Herstelle haben wir uns im Bereich Verkehr und Tourismus zukunftsweisend aufgestellt. Die Digitalisierung, das Neubaugebiet für Wohnbebauung in Beverungen, sowie die Ausweisung neuer Wohnbaugebiete in den Ortschaften sind infrastrukturelle Maßnahmen, die uns als Stadt helfen attraktiv für Neubürger zu sein.

Bedingt durch die COVID 19 Pandemie können wir die derzeitige finanzielle Entwicklung unserer Kommune über das Jahr 2020 nicht seriös einschätzen. Wir erwarten jedoch vom Bund und von der Landesregierung ein Stützungs paket, um die schon jetzt absehbaren Steuerausfälle auffangen zu können. Nur so können wir unseren Kurs der Reduzierung von Verbindlichkeiten im Haupthaushalt weiter fortführen.

Wir reden nicht nur von ausgeglichenen Haushalten und Schuldenabbau. Wie Sie anhand der obigen Zahlen sehen, setzen wir als Mehrheitsfraktion diese Forderung auch konsequent um. Sie können sich darauf auch in Zukunft verlassen.

In der nächsten Legislaturperiode steht u.a. die Umgestaltung der Innenstadt auf dem Programm. Hier ist es wichtig, dass wir Fördermittel vom Land, Bund und der EU schon jetzt ausfindig machen und mit unserem Bundestagsabgeordneten Christian Haase und dem Landtagsabgeordneten Matthias Goeken Abstimmungen treffen. Dieser Ausbau kann nur mit Fördermitteln gelingen.

Vertrauen Sie der CDU, wir gehen mit den Finanzmitteln vernünftig und zukunftsweisend um!

Die CDU macht sich dafür stark, vermehrt bei Investitionen die Möglichkeit zu prüfen, auf Fördermittel zurückzugreifen, um auch dadurch den Haushalt der Stadt zu entlasten und trotzdem Weiterentwicklung und Innovation zu ermöglichen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September haben Sie es in der Hand, wie es in Ihrer Heimat weitergeht und wer sich für Ihre Interessen stark macht. Wir sind auf Zukunft eingestellt. Haben Sie Ideen, Anliegen oder Fragen? Wir stehen gerne für Sie bereit.

Ihre CDU im Stadtverband Beverungen